

Rundbrief

an die Sprecherinnen und Sprecher von Graduiertenkollegs

Nr. 2/ 2026

21. September 2026

Inhalt:

1. [Global Minds in DFG-Verbünden](#)
2. [Statistischer Bericht der DFG zu Forschenden in GRK](#)
3. [OECD-EU-Umfrage zu Karriereverläufen in Forschung und Entwicklung 2026](#)
4. [Info-Veranstaltung zum deutsch-kanadischen Kooperationsangebot in den Geisteswissenschaften](#)

Sehr geehrte Sprecherinnen und Sprecher von Graduiertenkollegs,
mit diesem Rundbrief möchte ich Ihnen einige aktuelle Informationen übersenden.

1. [Global Minds in Verbünden](#)

ich freue mich, wie bereits angekündigt, auf die vergangene Woche veröffentlichte zweite Ausschreibung für die Förderinitiative „Global Minds in DFG-Verbünden“: [DFG-Förderinitiative „Global Minds in DFG-Verbünden“ im Rahmen des BMFTR-Programms 1.000-Köpfe-plus | DFG](#) hinweisen zu können.

Die Förderinitiative ist Teil des BMFTR-Programms 1.000-Köpfe-plus und erlaubt es von der DFG-geförderten Forschungsverbünden, über einen Zusatzantrag Mittel für die Gewinnung von Spitzenforscher*innen aus dem Ausland einzuwerben. Die erste Ausschreibung im letzten Jahr hat sehr positive Resonanz gefunden und das BMFTR hat die Mittel für die Förderinitiative noch einmal aufgestockt, so dass die neue Ausschreibung nun auch den Graduiertenkollegs offensteht.

Die Förderung ist auf fünf Jahre ausgelegt, **die über die Förderdauer Ihres Graduiertenkollegs hinaus gehen kann**. Sie können eines von zwei Modulen beantragen:

Mit dem Modul „**Professur**“ kann eine herausragende Forschungspersönlichkeit aus

dem Ausland auf eine Professur an eine der antragstellenden Hochschulen des Graduiertenkollegs berufen werden.

Das Modul „**Mercator Fellow Global**“ kann für die Gewinnung von erfahrenen Wissenschaftler*innen genutzt werden, die derzeit (noch) keinen permanenten Wechsel in das deutsche Wissenschaftssystem planen, aber als Fellow längerfristig und intensiv in Ihrem Graduiertenkolleg mitwirken möchten.

Voraussetzung für die Antragstellung ist eine verbindliche Absichtserklärung, die bis zum 8. Dezember 2026 erwartet wird. Der von Graduiertenkolleg und Kandidat*in gemeinsam verfasste Antrag muss bis zum 27. Januar 2027 bei der DFG eingereicht werden. Die Förderentscheidungen sollen im Herbst 2027 getroffen werden.

Als Ansprechperson steht Ihnen mein Kollege Anselm Fremmer (anselm.fremmer@dfg.de, Tel. +49 228 885-2397) aus der Gruppe Graduiertenkollegs und Karriereförderung gerne zur Verfügung. Ebenso können Sie für Ihre Anfragen das Postfach global-minds-initiative-germany@dfg.de nutzen.

2. Statistischer Bericht der DFG zu Forschenden in Graduiertenkollegs

Die DFG hat den aktuellen Statistischen Bericht zu Forschenden in Graduiertenkollegs veröffentlicht, auf den ich Sie gerne hinweisen möchte. Der Bericht liefert Aussagen zur zeitlichen Entwicklung der Geschlechterverteilung, Herkunft sowie Finanzierung der an Graduiertenkollegs beteiligten Wissenschaftler*innen in den Jahren 2021 bis 2025 sowie eine detailliertere Auswertung für das Berichtsjahr 2025 in den drei genannten Themenbereichen. Die erhobenen Daten werden dabei nach Statusgruppen und Wissenschaftsbereich aufgeschlüsselt und in diesem Jahr erstmals in einem neuen Online-Format präsentiert. Die Ergebnisse beruhen auf Daten der jährlichen Erhebungen in Koordinierten Programmen der DFG, die Gegenstand der Berichtspflicht gegenüber der DFG sind. Bei der Gelegenheit möchten wir uns herzlich für die Teilnahme Ihres Verbundes an der Datenerhebung bedanken.

Den Bericht finden Sie hier: [Statistische Berichte zu Forschenden in Graduiertenkollegs – 2026 | DFG](#)

Fachliche Fragen zur Erhebung und ihren Ergebnissen beantwortet meine Kollegin Anna-Lena Berscheid (anna-lena.berscheid@dfg.de), bei Fragen zur Erhebung selbst wenden Sie sich bitte an folgendes Postfach: erhebung-koordinierte-programme@dfg.de.

3. OECD-EU-Umfrage zur Karriereverläufen in Forschung und Entwicklung 2026

Außerdem möchte ich Ihnen eine Bitte weiterleiten. Das Research and Innovation Careers Observatory (ReICO) hat eine neue OECD-EU-Umfrage zu Karriereverläufen in Forschung und Entwicklung gestartet. Die etwa 10 Minuten dauernde Umfrage richtet sich an Personen, die unmittelbar in F&E tätig sind oder diese indirekt unterstützen (z.B. im Wissenschaftsmanagement). Der Link zur Umfrage ist: <https://oe.cd/RD2026>. Die deutsche Fassung des Surveys kann unter „Sprache“ ausgewählt werden. Eine Teilnahme ist entweder über ORCID (empfohlen) oder einen E-Mail-Link möglich. Wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie den Aufruf unten in Ihrem Verbund und Ihren Netzwerken verbreiten würden. Die Daten werden für den nächsten Bundesbericht Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in frühen Karrierephasen (BuWiK) genutzt werden, daher wird eine möglichst breite Beteiligung von Personen aus mehreren Sektoren – Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung – angestrebt.

Nehmen Sie sich zehn Minuten Zeit, um die Zukunft der Karrieren in Forschung und Entwicklung (F&E) mitzugestalten.

Sie gehören zu den Millionen von F&E-Fachkräften weltweit, die Wissenschaft und Innovation prägen. Politische Entscheidungsträger beeinflussen die Entscheidungen, von denen Ihre Arbeit und Ihre Karriere abhängen, doch eine gute Politik basiert auf fundierten Informationen. Indem Sie Ihre Perspektive einbringen, tragen Sie dazu bei, dass diese Entscheidungen auf einer soliden Grundlage getroffen werden.

Die OECD und die EU haben sich zusammengeschlossen, um eine neue internationale Umfrage unter Beschäftigten in F&E zu entwickeln. Das Ausfüllen dauert etwa zehn Minuten. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse werden politischen Entscheidungsträgern und der breiten Öffentlichkeit helfen zu verstehen, wie sich die Arbeit in F&E weiterentwickelt. Wenn Sie sich die Zeit nehmen, an der Umfrage teilzunehmen, tragen Sie dazu bei, die Faktenbasis zu schaffen, die als Orientierung für Karrieren und Arbeitsbedingungen dient – auch für Ihre eigene.

Diese Umfrage ist Teil der Arbeit des „Research and Innovation Careers Observatory“ (ReICO), das erstmals international vergleichbare Daten, Statistiken und politikrelevante Erkenntnisse zu den Karrieren zusammenführt, die Wissenschaft, Technologie und Innovation vorantreiben, und dabei mehr als 50 Länder abdeckt. Weitere Informationen zur ReICO-Initiative finden Sie unter <https://oe.cd/reico> oder kontaktieren Sie uns unter reico@oecd.org.

Ihre Antworten werden streng vertraulich behandelt. Jede Antwort zählt.



4. [Info-Veranstaltung zum deutsch-kanadischen Kooperationsangebot in den Geisteswissenschaften](#)

Abschließend möchte ich noch auf eine Veranstaltung zur gemeinsamen Ausschreibung der DFG zur Förderung von Internationalen Graduiertenkollegs mit dem Social Sciences and Humanities Research Council (SSHRC) in Kanada hinweisen. Diese findet als Webinar statt

am 29. September 2026, 17:00 - 18:00 Uhr.

Den Zugang zu diesem Videokonferenzangebot finden Sie demnächst hier: [Graduiertenkollegs | DFG](#)

Weitere Informationen zu der Ausschreibung können Sie der Info für die Wissenschaft Nr. 18 entnehmen: www.dfg.de/de/aktuelles/neuigkeiten-themen/info-wissenschaft/2026/ifw-26-59

Des Weiteren möchten wir darauf hinweisen, dass seit einiger Zeit auch die Möglichkeit besteht, per RSS-Feed über neu erschienene Rundbriefe informiert zu werden. Den Aktivierungslink finden Sie unter [RSS-Feed „DFG-Graduiertenkollegs: Rundbriefe“](#)

Mit besten Grüßen

Ihr



Dr. Armin Krawisch

Leiter der Gruppe Graduiertenkollegs und Karriereförderung